

Volles Starterfeld



Die neue ADAC Formel 4 startet mit einem attraktiven Teilnehmerfeld in die Debütsaison 2015. 18 Teams mit insgesamt 42 Einschreibungen haben sich für die Teilnahme an der neuen Formel-Nachwuchsserie des ADAC entschieden. Beim Saisonauftakt in der etropolis Motorsport Arena Oschersleben vom 24. bis 26. April 2015 können sich die Zuschauer auf ein spannendes und abwechslungsreiches Starterfeld freuen. Ambitionierte Kart-Aufsteiger treffen auf Nachwuchstalente mit Erfahrung im Formelsport. Piloten aus weltweit 13 Nationen treten mit 160 PS starken Rennwagen auf der Strecke gegeneinander an.

Seine ersten Schritte im Automobilrennsport unternimmt Mick Schumacher. Der Sohn von Formel-1-Rekordweltmeister Michael Schumacher steigt für Van Amersfoort Racing ins Cockpit. Mit dem Gewinn der Vize-Welt- und Europameisterschaft 2014 in der KF Junior-Kartsporthklasse konnte der 16-Jährige sein Motorsporttalent bereits unter Beweis stellen. Bei Van Amersfoort Racing trifft Schumacher auf einen weiteren Nachwuchspiloten mit prominentem Namen. Harrison Newey tritt ebenfalls für den niederländischen Rennstall an. Der Sohn von Formel-1-Designer Adrian Newey, der unter anderem die Weltmeister-Autos von Sebastian Vettel baute, sammelte im Oktober vergangenen Jahres erstmals Erfahrung im Formelsport. In der französischen Formel-4-Meisterschaft traf Harrison Newey bereits auf den Australier Joey Mawson, seinen neuen Teamkollegen bei Van Amersfoort Racing. Zu einem späteren Zeitpunkt der Saison stößt ein weiterer Fahrer zu Van Amersfoort Racing hinzu.

Weltmeister-Sohn Jonathan Cecotto bei Motopark

Mit Jonathan Cecotto bereichert ein weiteres Talent die ADAC Formel 4, dessen Vater auf eine erfolgreiche Karriere im Motorsport zurückblickt. Der 15-Jährige ist der Sohn des früheren Formel-1- und DTM-Piloten sowie Motorrad-Weltmeisters Johnny Cecotto. Jonathan Cecotto setzt die Rennsport-Tradition seiner Familie in diesem Jahr beim Team Motopark aus Oschersleben fort. Sein älterer Bruder Johnny Cecotto Junior fuhr zuletzt in der GP2-Serie, die im Rahmen der Formel 1 gastiert. ADAC Stiftung Sport Förderpilot Jannes Fittje, Joel Eriksson und Michael Waldherr sind die weiteren Piloten des Team Motopark. Waldherr kehrt nach einem erfolgreichen Formel-Gastspiel in Asien als Gesamtsieger der AsiaCup Super 6 Meisterschaft nach Deutschland zurück.

Mit Luca Engstler und ADAC Stiftung Sport Förderpilot Cedric Piro treten zwei weitere Rennfahrersöhne in der ADAC Formel 4 an. Engstler ist der Sohn des früheren Tourenwagen-Weltmeisterschaft-Teilnehmers Franz Engstler, der mit seinem eigenen Team Engstler Motorsport in der Highspeedschule des ADAC startet. Piro tritt in die Fußstapfen seines Vaters und früheren Formel Super V-Piloten Erwin Piro.

Drei Damen stellen sich dem Wettbewerb

Bei Piro Sports trifft Cedric Piro auf seine beiden Teamkollegen Toni Wolf und Carrie Schreiner. Die Förderpilotin der ADAC Stiftung Sport ist eine von drei Damen im diesjährigen Starterfeld der ADAC Formel 4. Die Schweizerin Marylin Niederhauser gibt mit Race Performance an der Seite von Landsmann Alain Valente ihr Debüt im Formelsport. Michelle Halder, die von der ADAC Stiftung Sport unterstützt wird und unter eigener Bewerbung an den Start geht, macht ihre ersten Schritte im Formel-4-Rennwagen.

ADAC Stiftung Sport Förderpiloten bei Top-Teams

David Beckmann zählt ebenfalls zum Förderkader der ADAC Stiftung Sport. Das Motorsporttalent setzte sich im vergangenen Jahr nach einem spannenden Zweikampf mit Mick Schumacher beim Titelduell um die Deutsche Jugend Kart Meisterschaft durch und fährt in dieser Saison für kfzteile24 Mücke Motorsport. Das Berliner Team vertraut zudem auf die beiden deutschen Nachwuchspiloten Benjamin Mazatis und Mike Ortman sowie den Österreicher Tommy Preining und Robert Shwartzman aus Russland.

Tim Zimmermann ist der fünfte Förderpilot der ADAC Stiftung Sport im diesjährigen Fahrerfeld. Der 18-Jährige sicherte sich 2014 in seinem Rookie-Jahr den dritten Gesamtplatz im ADAC Formel Masters, der Vorgängerserie der ADAC Formel 4. Zimmermann steigt erneut für Neuhauser Racing ins Auto. Der Rennstall aus Österreich ging als letzter Team- und Fahrermeister in die Geschichte des ADAC Formel Masters ein. Mit Kim Luis Schramm setzt Neuhauser Racing auf einen weiteren Piloten, der sein Formel-Rüstzeug im ADAC Formel Masters erlernte.

DTM-Champion Timo Scheider mit eigenem Formel-Team

Timo Scheider unternimmt als Teamchef seine ersten Schritte im Formelsport. Der zweimalige DTM-Champion tritt mit seinem neu gegründeten Team Scheider in der ADAC Formel 4 an. Mit Leon Wippersteg steigt ein Fahrer aus Scheiders Kart-Team in den Automobilsport auf. Sein brasilianischer Teamkollege Mauro Auricchio sorgt für weiteres internationales Flair in der ADAC Formel 4.

Neben Scheider hat sich auch HTP Motorsport entschieden, ein eigenes Formel-Nachwuchsprogramm für die ADAC Formel 4 zu gründen. Der aus dem ADAC GT Masters bekannte Rennstall hat Marvin Dienst für das HTP Junior Team verpflichtet. Der 18-Jährige schloss die vergangenen beiden Saisons im ADAC Formel Masters jeweils in den Top-Fünf der Gesamtwertung ab. Den zweiten Fahrer gibt das HTP Junior Team zu einem späteren Zeitpunkt bekannt.

Ferrari Driver Academy-Junior startet für Prema Powerteam

Mit dem Prema Powerteam hat sich ein weiteres international renommiertes Team für die Teilnahme an der ADAC Formel entschieden. Der Traditionsrennstall aus Italien nahm 2014 an der Italienischen F.4 Meisterschaft teil. In der Nachwuchsserie des ADAC kommt beim Prema Powerteam mit Zhou Guan Yu ein junger Fahrer zum Einsatz, der seit 2014 zum Nachwuchskader der Ferrari Driver Academy gehört. Sein Teamkollege Ralf Aron kann bereits erste Erfolge im Formelsport vorweisen. 2014 gewann der Este die Vize-Meisterschaft im Formel Renault 1.6 NEC.

Teams sorgen für internationales Flair

Jenzer Motorsport geht nach einer Saison in der italienischen Formel-4-Meisterschaft ebenfalls in der ADAC Formel 4 an den Start. Das Traditionsteam aus der Schweiz setzt auf die Nachwuchstalente David Kolkmann und Marek Böckmann aus Deutschland sowie die beiden Schweizer Moritz Müller-Crepon und Ricardo Seller. Nach dem Rookie-Jahr 2014 im ADAC Formel Masters, fährt Kolkmann seine zweite Saison im deutschen Formelsport. Neben Jenzer Motorsport und Race Performance tritt mit SMG Swiss Motorsport ein drittes Team aus der Schweiz in der ADAC Formel 4 an. Der Rennstall übernimmt die Arbeit des aus dem ADAC Formel Masters bekannten JBR Motorsport & Engineering. Mit dem Schweizer Giorgio Maggi verpflichtete SMG Swiss Motorsport zudem einen Nachwuchspiloten mit zweijähriger Erfahrung aus dem ADAC Formel Masters. Landsmann Nikolaj Rogivue und Mattia Drudi aus Italien sind seine Teamkollegen.

Das vom Deutsch-Dänen Robert Schlünssen geleitete Team RS Competition bietet Talenten aus dem eigenen Nachwuchs mit dem Engagement in der ADAC Formel 4 die Möglichkeit, vom Kart- in den Formelsport aufzusteigen. Zwei Beispiele für Schlünssens Nachwuchskonzept sind Glenn Rupp aus Deutschland und der Däne Jan Jonck. Die beiden 16-Jährigen fahren nach ihrer Kartzeit bei RS Competition nun in der Highspeedschule des ADAC. Provily Racing aus den Niederlanden setzt in der ADAC Formel 4 mit Job van Uitert auf heimischen Nachwuchs. Der österreichische Traditionsrennstall Lechner Racing gibt seine beiden

Fahrer zu einem späteren Zeitpunkt bekannt. Die beiden Kart-Aufsteiger Robin Brezina und Yan Leon Shlom starten unter eigener Bewerbung.

Die Starterliste der ADAC Formel 4-Saison 2015

Nr.	Fahrer	Team
1	Kim Luis Schramm	Neuhauser Racing
2	Tim Zimmermann	Neuhauser Racing
3	Benjamin Mazatis	kfzteile24 Mücke Motorsport
4	Robert Shwartzman	kfzteile24 Mücke Motorsport
5	David Beckmann	kfzteile24 Mücke Motorsport
6	Mike Ortmann	kfzteile24 Mücke Motorsport
7	Joel Eriksson	Motopark
8	Jannes Fittje	Motopark
9	Jonathan Cecotto	Motopark
10	Michael Waldherr	Motopark
11	Leon Wippersteg	Team Timo Scheider
12	Tommy Preining	kfzteile24 Mücke Motorsport
13	Cedric Piro	Piro Sports
14	Moritz Müller-Crepon	Jenzer Motorsport
15	David Kolkmann	Jenzer Motorsport
16	Marek Böckmann	Jenzer Motorsport
17	Ricardo Seller	Jenzer Motorsport
18	Giorgio Maggi	SMG Swiss Motorsport

- 19 *Mattia Drudi* *SMG Swiss Motorsport*
- 20 *Nikolaj Rogivue* *SMG Swiss Motorsport*
- 21 *Michelle Halder*
- 22 *Florian Janits* *Lechner Racing*
- 23 *Alain Valente* *Race Performance*
- 24 *Robin Brezina*
- 25 *Mick Schumacher* *Van Amersfoort Racing*
- 26 *Harrison Newey* *Van Amersfoort Racing*
- 27 *Marvin Dienst* *HTP Junior Team*
- 28 *N.N.* *HTP Junior Team*
- 31 *Yan Leon Shlom*
- 32 *Zhou Guan Yu* *Prema Powerteam*
- 33 *Jan Jonck* *RS Competition*
- 34 *Toni Wolf* *Piro Sports*
- 35 *Carrie Schreiner* *Piro Sports*
- 36 *Joey Mawson* *Van Amersfoort Racing*
- 37 *N.N.* *Van Amersfoort Racing*
- 38 *Luca Engstler* *Engstler Motorsport*
- 44 *Glenn Rupp* *RS Competition*
- 46 *Mauro Auricchio* *Team Timo Scheider*
- 55 *Marylin Niederhauser* *Race Performance*
- 66 *N.N.* *Lechner Racing*
- 77 *Job van Uitert* *Provily Racing*
- 99 *Ralf Aron* *Prema Powerteam*